

TOD – JENSEITS DER BISHERIGEN VORSTELLUNGEN – PLÖTZLICH IN DER WEITE DES RAUMES

AUFGABEN

Tauschen Sie sich in der Gruppe aus.

1. Was löst der Perspektivenwechsel bei der Maus aus? Worin besteht die neue Erfahrung?
 - wow, herrlich in den Lüften
 - so hat sie die Welt noch nie gesehen
 - sie fühlt sich frei und leicht
 - sie ist erstaunt und fassungslos
 - sie hat keine Angst
 - sie hat zum ersten Mal den Blick von oben
2. Bringen Sie diese neue Erfahrung mit dem buddhistischen Zitat in Zusammenhang.
 - im Tod verlässt das Ich den gewohnten Bereich
 - der Geist kann seine Weite erfassen
 - sein Wesen ist wie der Raum, offen und grenzenlos
 - Tod ist eine Tür in einen neuen Raum

BUDDHISTISCHES MODELL: WOHER KOMMEN WIR? WAS GESCHIEHT NACH DEM TOD?

3. Erläutern Sie die Grafik.

Die SuS fassen in eigenen Worten eine Beschreibung des Kreislaufs der Wiedergeburten zusammen. Es geht noch nicht um ein grundlegendes Verständnis, sondern die SuS stellen Fragen und nähern sich durch Vermuten an. Z.B.: Ist der Kreislauf endlos? Wodurch geschieht Befreiung? Aha, da ist eine Lücke! Was könnte sie bedeuten? Was ist Erleuchtung? Gibt es da kein Zurück mehr?